

# Digitales Gesundheits- und Versorgungsmanagement



#### Ausgangslage

## Steuerungsbedarf bei Präventions- und Versorgungsleistungen

Von Kostenträgern erwartet der Gesetzgeber im Rahmen des SGB V, dass Versorgungsinnovationen nach Nutzen und Wirtschaftlichkeit bewertet werden.

**Neu**: auf Basis von ausgewerteten Routinedaten können Versicherten zielgerichtet individuell geeignete klassische und/oder innovative Versorgungsleistungen angeboten werden.

Versorgungsinnovationen umfassen dabei auch den Bereich digitaler Innovationen. In Verbindung mit den neuen Regelungen von DVG und PDSG bietet sich dabei die Möglichkeit, Krankenkassen ihren Versicherten z. B. digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis empfehlen und über die Möglichkeit der Genehmigung, Zugang gewähren können. Gleiches gilt auch für den umfangreichen Katalog von analogen und digitalen Präventions-, Selektiv- oder Satzungsleistungen, die bewertet und entsprechend des Nutzens zielgerichtet verbreitet werden sollen.

Zur Steuerung der Versicherten stehen dabei zunächst vorwiegend Routinedaten zur Verfügung. Durch die erfolgte Einführung der elektronischen Patientenakte (§ 342 SGB V) und die damit einher-



gehende strukturierte, digitale Erfassung und Auswertung von zusätzlichen medizinischen Daten, z. B. Vitaldaten, sind perspektivisch weitere Optionen zur Steuerung verfügbar. Im Vergleich zur derzeit v.a. im Bereich der Regelversorgung nur eingeschränkt Nutzenbasierten Steuerung durch Leistungserbringer ergibt sich durch die neuen regulatorischen und technischen Möglichkeiten für Krankenkassen ein erhebliches Potenzial für eine datenbasierte und zielgerichtete Steuerung von Versorgungsund Präventionsleistungen.

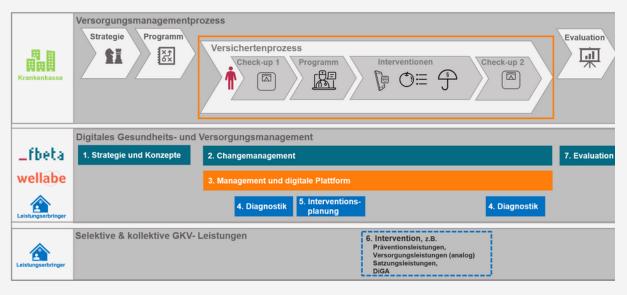


### Gesundheits-Check-ups, Fallsteuerung und Kosten-Nutzen-Evaluation

von Angeboten zum zielgerichteten Matching mit Versichertenprofilen Die Kooperationspartner wellabe und \_fbeta ermöglichen es Krankenkassen, ein sektorenübergreifendes, integriertes und digitales Gesundheits- und Versorgungsmanagement aufzubauen. Dieses bringt die unterschiedlichen Akteure, Prozesse sowie digitalen und analogen Services und Leistungen zusammen. Dadurch kann die Ergebnisqualität und Wirtschaftlichkeit in der Versorgung durch eine digitale und evidenzbasierte Versorgung auf ein neues Niveau gehoben werden.

Basierend auf dem bestehenden Versorgungsmanagementprozess der Krankenkasse helfen wir dabei, die (indikationsspezifische) Versorgungsstrategie in ein digitales Versorgungskonzept zu übersetzen, welches in einen strukturierten Versorgungsprozess des Versicherten, abgebildet auf einer technischen Plattform, einfließt.

Der Prozess sieht vor, dass eine Gruppe von Versicherten, z.B. auf Basis von Routinedaten, gezielt angeschrieben und für den Gesundheits-Check-up eingeladen wird. Auf Basis der Check-up-Ergebnisse wird der Versicherte anschließend durch einen geschulten Leistungserbringer und mit Hilfe des ausgearbeiteten Versorgungskonzepts zielgerichtet einer geeigneten Leistung aus dem digitalisierten Portfolio an Präventions-und Versorgungsleistungen der Krankenkasse zugeordnet. Nach einem Zeitraum von 6-12 Monaten, erfolgt ein zweiter Check-up als eine Art Erfolgskontrolle.



Auf Grundlage der hierbei generierten Daten kann die Wirksamkeit der durchgeführten Leistungen zeitnah und kosteneffizient evaluiert werden. Durch die zeitverzögert eintreffenden Routinedaten kann später auch der Nutzen bewertet werden. Auf dieser Datengrundlage werden in einem iterativen Prozess die Abläufe von Versorgungsmanagement und Versichertenprozess fortlaufend evaluiert und bei Bedarf angepasst. Zugleich wird das Portfolio von Gesundheits- und Versorgungsmanagement-Leistungen kontinuierlich auf Ergebnisqualität und Wirtschaftlichkeit optimiert.



# Mehrwert des Gesundheits- & Versorgungsmanagements

In Summe ergeben sich im Vergleich zu klassischen Ansätzen im Gesundheits- und Versorgungsmanagement mit der digital unterstützten Personalisierung ein höherer Nutzen mit schlanken Erfordernissen an Mitteleinsatz: Das gilt für die erforderlichen internen Ressourcen, die Leistungsausgaben sowie IT-Aufwände.

#### Mehrwerte für Ihre Versicherten

- Digitale Patient Journey
- Strukturierte Erhebung des aktuellen Gesundheitsstatus, ggf. Identifikation von Risikofaktoren oder Diagnose chronischer Erkrankungen
- Check-up-Ergebnisse mit Erklärungen & ärztlicher Befundung direkt auf dem Smartphone
- Vermittlung individuell passender Gesundheitsmaßnahmen aus Ihrem digitalen und analogen Leistungsportfolio
- Aufzeigen der Erfolge in einem zweiten Check-up

#### Mehrwerte für Ihr Versorgungsmanagement

- · Zielgerichtete Fallsteuerung der analogen und digitalen Präventionsund Versorgungsleistungen
  - Identifikation von Versicherten mit unentdeckten Risikofaktoren und/oder Erkrankungen
  - Zielgerichtete Ansprache und Zuordnung der Versicherten zu wirksamen und kosten-effizienten Leistungen auf Grundlage eines indikationsspezifischen Versorgungskonzepts
  - o Optimale Ressourcenallokation durch Vermeidung wenig wirksamer und/oder unwirtschaftlicher Leistungen
- Messbarkeit und Verbesserung des Versicherten-Outcomes nach **Durchlaufen des Prozesses** 
  - Messung auf Grundlage von Routine- UND Vitaldaten (neu)
  - Verbesserte individuelle, medizinische Outcomes durch Anwendung ausgewählter wirksamer Leistungen
  - Transparenz über aggregierte Daten/Outcomes auf Populationsebene
- **Effizientes Controlling des digitalisierten Leistungsportfolios** 
  - Kontinuierliche Transparenz und Bewertung von Wirksamkeit und
    - einzelner Leistungen des priorisierten Versorgungsprogramms durch leistungsbezogene Evaluation
    - des gesamten Gesundheits- und Versorgungsmanagements durch übergreifende Evaluation
  - Iterative und datenbasierte Weiterentwicklung von Leistungsportfolio und digitalem Gesundheits- und Versorgungsmanagement



Starke Expertise in

# Gesundheit. Digitalisierung. Transformation.

Mit \_fbeta und wellabe haben Sie einen starken Partner für ganzheitliches, digitales Versorgungsmanagement gefunden. Gemeinsam verfügen wir über fundierte Erfahrung in der gesamten Prozesskette und unterstützen Sie bei der Digitalisierung von der Strategie über die Umsetzung und Analyse hin zur Evaluation.



### TÄTIGKEITSFELD | EXPERTISE

#### fbeta

- Digitalisierungsstrategie
- Transformation von Versorgungs- und Serviceprozessen
- Vernetzungsinfrastrukturen und Gesundheitsakten
- IT-Steuerung und Architektur
- Marktzugangsstrategien und neue Geschäftsmodelle
- Evaluation, Forschung und Entwicklung

#### wellabe

- Mobile Diagnostik
- Strukturierte Patienten-Assessments
- Telemedizinische Beratung
- Vermittlung von Follow-up-Angeboten auf Basis medizinischer Probleme
- Strukturierte Datenauswertung (DSGVO-konform; TÜV-auditierter Datenschutz, CE-zertifizierte Patienten-App)
- Einsatz zertifizierter Medizinprodukte

#### **KUNDEN UND PARTNER**

\_fbeta

Krankenkassen, Leistungserbringer, Start-ups und Digital-Health-Anbieter, Inkubatoren, Hubs & VCs, Ministerien, Verbände und Stiftungen

wellabe

Partnerschaften mit Leistungserbringern (z.B. Sana Kliniken), namhafte Unternehmen wie Amazon, DB oder Allianz als Kunden im Bereich BGM